

**Oppeln.** (Zwangsinning.) Unsere Quartalsversammlung findet Montag, den 22. Januar, nachmittags 5 Uhr, im „Eiskeller“. Oppeln, statt. Anschließend gemeinschaftliches Abendbrot und gemütliches Beisammensein. (VII/702) J. Sterz, Obermeister.

**Gaufachgruppe der Pfälzischen Uhrmacher, Goldschmiede, Optiker, Graveure.** Einladung zur 36. Hauptversammlung am Sonntag, dem 28. Januar, vormittags 10 Uhr, zu Kaiserslautern, im „Evangelischen Vereinshaus“ (Fackelrondell). Tagesordnung: 1. Tätigkeitsbericht; 2. Kassenbericht; 3. Entlastung des Vorstandes; 4. Wünsche. Vollzähliges Erscheinen ist Pflicht. Wir müssen nochmals die Goldschmiede und Uhrmacher der Pfalz ersuchen, sofort eine Aufstellung von älteren Bestecken an Herrn Goldschmiedemeister Chelius in Bad Dürkheim einzusenden. (VII/705) Karl Wittmer, I. Schriftführer.

**Riesa.** (Uhrmacher-Zwangsinning.) Montag, den 22. Januar, 14 Uhr, Jahreshauptversammlung in Riesa, „Wettliner Hof“. Erscheinen aller Kollegen ist unbedingt Pflicht! (VII/701) Horst Zschokke, Schriftführer.

### Gehilfenverein

**Berlin.** (Uhrmacher-Gehilfenverein von 1879.) Generalversammlung am 5. Januar. Kollege Klemm eröffnete die gut besuchte Versammlung und gab anschließend den Jahresbericht. In längeren Ausführungen über den Umschwung in unserem deutschen Vaterlande und dem Werk des großen Führers Adolf Hitler ging Kollege Klemm zu dem eigentlichen Vereinsjahresbericht über. Neben den regelmäßigen Fachabenden hatten wir noch zwei Vorträge im Hause der AEG.; Vorträge im Verein von seiten der Kollegen selbst, den Herren der Fachschule und von der Verkaufsberatung des Deutschen Uhrenfachhandels befruchteten die Abende sehr. Es fanden im ganzen 16 Versammlungen und acht Vorstandssitzungen statt. Der Zuwachs an neuen Mitgliedern betrug etwa 70. Kollege Knuth gab den Kassenbericht, der in Ordnung befunden wurde. Kollege Sender gab Anleitungen zum Hartlöten, die allgemeine Aufmerksamkeit erhielten.

Zum Vorsitzenden wurde wieder unser allbewährtes Mitglied Kollege Oskar Klemm gewählt. In den Vorstand berufen und von der Versammlung bestätigt wurden die Kollegen: Gutschmidt stellv. Vorsitzender und I. Schriftwart, Otto Schreiber Kassenwart, Georg Trampenau II. Schriftwart, Herbert Müller Bibliothekar und Archivar. Kollege Klemm dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Gebrüder Knuth und ermahnte sie, auch der Zwangsinning, der sie nunmehr angehören müssen, ihre bewährte Arbeitskraft zur Verfügung zu stellen. Verschiedene Anfragen seitens der Mitglieder wurden beantwortet. Nächste Versammlung 19. Januar, Kegelaabend 27. Januar. (VII/698)

Gutschmidt, I. Schriftführer.

### Firmennachrichten

**Aue i. Sa.** Sächsische Metallwarenfabrik August Wellner Söhne AG. Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahre 1932 einen Gewinn von 32666 RM, der wie auch der Vorjahresgewinn von 23659 RM vorgelegt wird. Für Abschreibungen wurden 249974 (280133) RM verwendet. In der Bilanz erscheinen (in Mill. RM): Kasse, Schecks, Wechsel 0,05 (0,23), Warenbestände 2,45 (2,51), Wertpapiere und Beteiligungen 0,18 (0,20), Hypothekendarlehen und Grundrechte 0,22 (0,20), Debitorenkonto 7,11 (7,09); andererseits Aktienkapital 5,00 (unverändert), fremde Mittel 5,91 (6,34) und Reservefonds 2,88 (2,88). (VI 2/401)

**Bremen.** Im Dezember erwarb Herr Friß Herzog das Silberwaren-Spezialgeschäft Karl Meier, Auf den Häfen 9/10. (VI 2/398)

**Frankfurt a. M.** Die Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt vormals Roeßler hielt am 9. Januar ihre Generalversammlung ab. (VI 2/395)

**Furtwangen (Baden).** Uhrenfabrik vorm. L. Furtwängler Söhne AG. i. L. In der am 16. Dezember stattgefundenen Generalversammlung ist die Gesellschaft durch Beschluß dieser Versammlung aufgelöst. Direktor Paul Ritter ist zum Liquidator bestellt. Aus den jetzt veröffentlichten Bilanzen der letzten vier Geschäftsjahre interessiert uns die des Geschäftsjahres bis 30. Juni 1933. Hiernach beträgt der Gesamtverlust 363524 RM. Die Bankschulden machen 253350 RM aus. An Debitoren sind noch 52000 RM und an Vorräten 40000 RM verzeichnet. Die Grundstücke und Gebäude werden mit 242500 RM bewertet. Handlungs- und Verkaufskosten betragen im letzten Jahr noch 315000 RM. Löhne und Gehälter wurden noch in Höhe von 35000 RM gezahlt. Dem neuen Aufsichtsrat gehören folgende Herren an: Dr. Ernst Gärtner (Freiburg i. Br.), Fabrikant Dr. Hans Goldmann (Mannheim), Direktor Adolf Kaß (Villingen). (VI 2/404)

**Idar.** Neueintragung: Albert Weichel, Diamantschleiferei-besitzer.

**Nagold.** Fr. Günther, Uhrmacher. Geschäft mit Firma ist auf die Witwe Bertha Günther, geb. Bühner, in Nagold übergegangen. (VI 2/385)

**Pforzheim.** Hohmann-Moser AG. Die Firma, die Kleinsilberwaren, Silberbestecke, Alpakawaren und Ketten herstellt, veröffentlicht ihre Bilanz. Danach arbeitete sie mit einem Verlust von 6138 RM, der scheinbar vorgelegt werden soll. Die Aktiengesellschaft arbeitet mit einem Grundkapital von 500000 RM. Auf der Aktivseite stehen Grundstücke und Anlagen mit 420000 RM, Erzeugnisse 271000 RM, Forderungen 332000 RM, Wechsel 64000 RM. Die Passivseite zeigt gesamte Verbindlichkeiten von 317000 RM. An Löhnen und Gehältern wurden 405000 RM gezahlt.

An Stelle des ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieds Bankdirektor S. Casselli in Stockholm wurde Herr Exportkommissionär Eugen Stähle in Pforzheim neu in den Aufsichtsrat gewählt. Der Aufsichtsrat besteht jetzt aus folgenden Herren: Vorsitzender: Fabrikdirektor Karl Wilhelm Kaß (Pforzheim); stellvertretender Vorsitzender: Exportkommissionär Eugen Stähle (Pforzheim); Fabrikdirektor und Großhändler Heinrich Otto Decker (Stockholm). (VI 2/396)

### Personalien

**Bochum.** Wilhelm Jürgens und Robert Reith bestanden die Meisterprüfung. (VI 3/402)

**Ebingen.** Die Ehrenbürgerbriefe der Stadt Ebingen für Reichsstatthalter Murr und Ministerpräsident Mergenthaler stellen ein Meisterwerk der einheimischen Goldschmiedekunst dar. Sie bestehen aus einer silbergeschmiedeten Kassette in Buchform, in welche der Wortlaut des Ehrenbürgerbriefes eingraviert ist. Entwurf und Ausführung stammen aus der Werkstätte von Juwelier Hammer, hier. (VI 3/403)

**Oppeln.** Herr Kollege Felix Sterz, der Obermeister der Oppelner Innung, wurde am 1. Januar anlässlich seines 62. Geburtstages zum Ehrenmitglied der Oppelner Innung ernannt und ihm eine Ehrenurkunde überreicht. (VI 3/391)

**Würzburg.** Der Vorsitzende der hiesigen Handwerkskammer, Färbereibesitzer Heinrich Störlein, wurde seiner sämtlichen Ämter enthoben und in Schutzhaft genommen. (VI 3/393)

**Glowitz (Pommern).** Am 7. Januar verschied Herr Kollege Emil Desens. (VI 3/400)

**Gramschütz (Glogau).** Herr Kollege R. Heydrich ist verstorben. (VI 3/390)

**Greifenberg (Pommern).** Herr Kollege Rudolf Lemke ist im Alter von 72 Jahren verstorben. (VI 3/394)

**Hildesheim.** Im Alter von 66 Jahren verstarb Herr Kollege Heinrich Maxen. (VI 3/406)

**Kassel.** Frau Sophie Raake ist verstorben. (VI 3/407)

### Konkurse und Vergleichsverfahren

**Berlin.** Das Konkursverfahren über das Vermögen der Adolf Lewin G. m. b. H., Uhrmacher und Juwelier, G. m. b. H., Berlin C 2, Königstraße 19, ist aufgehoben. (VI 4/386)

**Düsseldorf.** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Juweliers Max Bark, Bismarckstraße 62/64, Inhaber der Firma Max Bark in Düsseldorf, Blumenstraße 12, ist aufgehoben worden. (VI 4/389)

**St. Georgen (Schw.).** Das Vergleichsverfahren über das Vermögen der Firma Sigmund Stockburger, Uhrenfabrik, ist nach Bestätigung des abgeschlossenen Vergleichs aufgehoben worden. (VI 4/388)

**Pforzheim.** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Serge David, Edelsteinhandlung, wurde aufgehoben. (VI 4/399)

### Frage- und Antwortkasten

#### Fragen

5126. Welche Firma liefert Standuhren mit bemalten Gehäusen (Bauernuhren)? F. G. in S.

5127. Eine ältere Standuhr mit Spielwerk ist mit dem Namen „Röschke“ gezeichnet. Wir wären dankbar für Angaben über diesen Uhrmacher. (X/310) D. U. in G.

Fortsetzung des Textes auf der dritten Umschlagseite